

Grüne Liste Bensheim - DIE GRÜNEN (GLB)

Wählergemeinschaft für Demokratie und Umwelt

HH Rede 2020 in STVV 19.12. Top 26 von Doris Sterzelmaier

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren,

zum 5. Mal in Folge liegt ein **ausgeglichener Haushalt** vor. Dies ist eine gute Entwicklung für unsere Stadt. Der Haushalt für 2020 schließt im Ergebnishaushalt mit einem Überschuss von 2,6 Mio Euro und im Finanzhaushalt mit einem Überschuss von 1,5 Mio Euro ab.

Ebenfalls positiv sind die Jahresabschlüsse der Stadt. Mit den Überschüssen konnten die in den Jahren 2009 bis 2014 aufgelaufenen Altfehlbeträge von 25 Mio Euro jetzt zum Jahresende komplett abgebaut werden.

Und dies trotz des Einnahmeausfalls bei der Gewerbesteuer durch den Weggang eines großen Gewerbesteuerzahlers.

Und zur Tilgung von Krediten sind im kommenden Jahr 3,7 Mio Euro bereitgestellt.

Gleichzeitig wird in die Infrastruktur unserer Stadt investiert. Dies soll dafür sorgen, dass Bensheim eine attraktive Stadt bleibt und kein Investitionsstau entsteht. Denn fehlende Investitionen der Vergangenheit sind immer auch Schulden für die Zukunft. Diese sieht man zwar im Haushalt nicht, doch unsere Kinder und Enkel müssen dieses Erbe dann teuer bezahlen.

Eine flächendeckende, gute öffentliche Infrastruktur ist grundlegend für eine gerechtere und zukunftsfähige Gesellschaft.

Doch diese Zukunft gibt es nicht zum Nulltarif. Wir müssen handeln und gestalten. Die Haushaltspolitik spielt dabei eine zentrale Rolle.

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir investieren daher stark in die **Kinderbetreuung**. Zur Zeit gibt es 37 Einrichtungen in Bensheim und es kommen weitere hinzu.

Nach der Erweiterung der KITA Stubenwald und dem dem Neubau der 5 zügigen Kita Hollerbusch mit einer Investitionssumme von 5,1 Mio Euro, beides in 2018, haben wir heute in der Sitzung den städtischen Neubau der 7 zügigen Kita am Berliner Ring mit 9,2 Mio Euro beschlossen.

Vor einem Monat haben wir bereits den Neubau der 4 zügigen Kita St. Winfried unter Trägerschaft der Kath. Kirche beschlossen, den die Stadt mit 4,7 Mio Euro bezuschusst.

Zusätzlich zu diesen Investitionen wird der städtische Zuschuss zum laufenden Betrieb aller Einrichtungen 2020 insgesamt auf über 13,5 Mio Euro steigen.

Für uns Grüne gut angelegtes Geld in unsere Kinder und Familien und damit in unsere Zukunft.

Weil es in Bensheim viele Kinder gibt, ist es gut, dass wir mit dem Haushalt 2020 150.000,- Euro für die Verbesserungen an öffentlichen **Spielplätzen** investieren u.a. zum Kauf neuer Spielgeräte. Weiterhin wird auch ein neuer Spielplatz beim Hochstädter Haus entstehen.

In Bensheim haben wir für Familien ein vielfältiges Kurs- und Begegnungsangebot eine Tageselternbörse einen Eltern- und Kind-Treff. Neben anderen ist hier das Familienzentrum Bensheim eine wichtige und gewachsene Einrichtung, die für Bensheim als **familienfreundliche Stadt** und auch zur Belebung der Innenstadt beiträgt.

Meine Damen und Herren,

Der Klimawandel ist DAS Thema unserer Zeit. Es ist längst auf der kommunalpolitischen Ebene angekommen und nicht nur Aufgabe für Konferenzen wie in Madrid.

Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative wurde Bensheim 2012 als eine von 19 Modellkommunen des Bundes für den Klimaschutz ausgewählt. Ziel ist, bis zum Jahr 2050 die Treibhausgasemissionen um 95 % und der Energieverbrauch um 50 % gegenüber 1990 zu reduzieren. Wir haben einen „**Masterplan 100% Klimaschutz**“ für Bensheim erarbeitet und setzen ihn Schritt für Schritt um. Seit 2012 bezieht die Stadt Ökostrom für Ihre Liegenschaften und für die Straßenbeleuchtung. Diese wurde in mehreren Schritten auf energiesparende LED umgestellt. Der städtische Fuhrpark besteht größtenteils aus E- Autos und das spart auch Geld. Lagen die Treibstoffkosten 2016 bei 23.900,- Euro so waren es 2019 nur 14.900 Euro. Es wird das Fahrradverleihsystem VRN-Next Bike angeboten und in der Verwaltung gibt es Dienstfahrräder. Besonders ist, dass die Stadt Bensheim ein eigenes **Förderprogramm Klimaschutz** hat. Dafür wurden wir sogar ausgezeichnet. Dieses Programm für unserer Bürgerinnen und Bürger gibt einen Zuschuss bei Hausdämmungen, Fenstertausch, Heizungen, Solarthermie um die Energiebilanz der Häuser zu verbessern. Bezuschusst werden Effizienzhäuser, die Stromerzeugung durch Photovoltaik, der Einbau

von Stromspeicher und auch die Entsiegelungen und Dach- und Fassadenbegrünungen. Und für alles gibt es natürlich eine kostenlose Beratung durch unseren städtischen Energieberater.

Verstärkt wollen wir den Ausbau der Photovoltaik voranbringen. Nach der PV Anlage mit 99 k/p auf dem Dach der neuen städtischen Halle an der Rheinstraße freuen uns, wenn, wie im Haupt- und Finanzausschuss berichtet, schon Prüfungen vorgenommen werden, um auf dem Dach des Busbahnhofes eine weitere PV Anlage zu bauen.

Bensheim ist auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und den wollen wir als Grüne engagiert weitergehen.

So soll es ab 2020 ein weiteres **Förderprogramm E-Mobilität** in Höhe von 20.000,-- Euro geben. Die Förderbestandteile des bisherigen Förderprogramms Klimaschutz, welche die Elektromobilität betreffen, gehen in das neue Förderprogramm Elektromobilität über und werden mit neuen Fördermaßnahmen, wie beispielsweise die Anschaffung von E-Lastenräder ergänzt. Der Infotag der Stadt mit Probefahrten hat gezeigt, dass das Interesse sehr groß ist. Wir sehen als Grüne, dass die Verkehrswende nur gelingen kann, wenn das Radfahren attraktiver wird und alle gerne auf ihr Auto verzichten ---weil es geht.

Dafür ist ein gutes Radwegenetz wichtig. In 2020 soll der **Mönchbachweg** hinter dem alten Friedhof ausgebaut werden. Damit schaffen wir einen lückenlose **neuen Radweg** von der Friedhofsstraße bis zur Heidelberger Straße. 85.000 € wollen wir als Koalition mit unserem Änderungsantrag dafür einstellen.

Und wir haben die Mittel im Haushalt 2020 bereitgestellt, so dass der neue **Radweg beidseitig der Schwanheimer Straße** westlich der Autobahn bis zum Leica Kreisel endlich gebaut werden kann.

Denn zur Verkehrswende gehört für uns Grüne die Förderung des Radverkehrs, der Ausbau des ÖPNV und auch die Neuaufteilung des innerstädtischen Straßenraums. Dabei sehen wir den Klimaschutz und steigende Lebensqualität als vereinbar an und nicht als Gegensatz.

Auch beim ÖPNV gibt es weitere Verbesserungen. Für die **Haltestellenausstattung** sind 2020 im Haushalt 186.000,-- Euro eingestellt.

Die Testphase **Busshuttle Fürstenlager** bis zum Hochstädter Haus lief 2019 gut und wird in 2020 von März bis Okt. ausgeweitet. 32.000,-- Euro stehen dafür im Haushalt.

Wir hoffen, dass viele Besucher dies nutzen, am Besten mit der Bahn anreisen und das Verkehrschaos in der Bachgasse abnimmt.

Neu in 2020 wird auch eine **Ruftaxihaltestelle am Weiherhausstadion** in der Saarstraße eingerichtet und eine **neue Buslinie am Berliner Ring** geprüft. Durch die vielen neuen Einrichtungen entlang des Berliner Rings, ist es sehr sinnvoll zu prüfen, ob die bestehende Ruftaxilinie dort in eine normale Buslinie geändert werden kann.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die Wohnungsnot und besonders bezahlbare Wohnungen zu schaffen, bleibt weiterhin eine zentrale Aufgabe. Vieles wurde schon gemacht, aber es reicht noch nicht aus. Als Grüne wollen wir dabei keine weiteren Flächen im Außenbereich bebauen. Deshalb haben wir letztes Jahr gegen ein Neubaugelände Bensheim Südstadt gestimmt. Die Siedlungsflächen sind endlich und mit einer klugen Innenentwicklung lässt sich auch in der Stadt neuer Wohnraum schaffen. Dies geht und das haben wir in Bensheim mehrfach gezeigt. Mit der Bebauung von Konversionsflächen beispielsweise dem Euler-Gelände, dem ehemaligen Marmorit-Gelände. Es sind Umnutzungen von Brachen wie beim EKZ oder dem CBM Gelände in Schönberg oder stillgelegtes Gewerbe, wie bei der Fa. Kies Klein in Auerbach und der ehemaligen Brotfabrik in der Rheinstraße sowie der Umbau der Rodensteinschule, die neuen Wohnraum in der Stadt schaffen.

Zu erwähnen, ist hier auch der Meerbachsportplatz, bei dem fast ausschließlich Sozialwohnungen entstehen werden. Insgesamt sind in Bensheim 316 Sozialwohnungen geplant bzw. im Bau. Oft geht uns aber der Bau von neuen Wohnungen nicht schnell genug.

Heute haben wir beschlossen, dass die Stadt mit der **Wohnbau eine Vereinbarung** trifft über eine Neustrukturierung des Gebietes Mosel-, Elbe-Rheinstraße. Es geht um ein großes Projekt für Bensheim im Wert von 2 Mio Euro die in den Sozialen Wohnungsbau fließen. Es geht um neue Belegungsrechte in Bestandswohnungen und um Neubauten auf einer Fläche von knapp 2 ha im Innenbereich. Eine Grünfläche mit 2000 qm soll ebenfalls entstehen. Förderungen vom Land Hessen sollen genutzt werden. Wir hoffen, dass mit dem Start heute ein gutes Konzept erarbeitet wird. Wir wünschen uns, dass die Wohnbau, die Stadt und das Land Hessen zu guten Ergebnissen kommt.

Unabhängig von diesem Beschluss stehen für den Bau und die Förderung von Sozialwohnungen weitere 450.000,- Euro im Haushalt 2020.

Bei der Beschaffung von Sozialwohnungen können auch Privatpersonen helfen, in dem sie Ihren leer stehenden Wohnraum an die Stadt vermieten,

die die Wohnung dann weiter untervermietet. Dazu gibt es ein eigenes Projekt „**Vermiete doch an die Stadt.**“

170 neue Wohnungen in Ein- und Mehrfamilienhäusern entstehen auch in **Fehlheim**. Hier gehen wir nochmal in den Außenbereich am Ortsrand. Dies ist für uns Grüne das Negative an diesem Projekt. Wir wissen aber auch, dass in der übergeordneten Raumplanung die doppelte Größe in Fehlheim vorgesehen war und konnten uns mit unseren Koalitionspartnern einigen, die zu bebauende Fläche zu halbieren.

Positiv zur Schaffung des Wohnraums dort, ist auch das erstmalige energetische Konzept bei diesem Neubaugebiet. Dies sieht eine möglichst hohe Autarkie bei größtmöglicher eigener regenerativer Energieerzeugung vor. Mit unserem Partner, der GGEW AG gehen wir hier neue, innovative Wege und hoffen auf einen großen Erfolg für das Projekt. Dies könnte Erfahrungen bringen, die wir bei bestehenden Wohnquartieren dann auch einsetzen können und im Klimaschutz weiter vorankommen. Denn bei den Bestandsgebäuden liegt ein großes Potenzial.

Zu erwähnen ist auch das Bensheim beim **Landesprojekt Dorfentwicklung** teilnimmt. In 2020 geht es hier richtig los. Mit den Bürgerinnen und Bürgern soll eine Strategie für eine zukünftige Entwicklung von lebendigen Ortskernen erarbeitet werden. Orientiert wird sich am historischen Ortskern, der bewahrt und somit die Identität des Dorfes erhalten werden soll. Leerstand soll verhindert werden. Für den Umbau von Scheunen zu Wohnraum gibt es hohe Zuschüsse. Ein guter ÖPNV, gute Radwegeanbindungen, schnelles Internet und ein gute öffentliche Infrastruktur von der KITA bis zum Dorfgemeinschaftshaus gehören dazu. Und als Grüne freuen wir uns besonders, dass der Schwerpunkt des Landesprogramms in der Innenentwicklung liegt und keine Neubaugebiete draußen vorgesehen sind.

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der Innenstadt stellen wir fest, eine Stadtentwicklung ist nie abgeschlossen und muss sich ständig geänderten Rahmenbedingungen und dem gesellschaftlichen Wandel anpassen.

Hierzu gehört die **Digitalisierung**. Sie wird alle Lebensbereiche noch weiter verändern. Um hier mitbestimmen zu können und unsere Stadt weiter attraktiv zu halten, müssen wir den Wandel mitgestalten. Mit den Zukunftswerkstätten wurde der Anfang gemacht. Für 2020 ist Geld im Haushalt eingestellt. Hier liegt auch noch einige Arbeit vor uns.

Wir lehnen deshalb auch den **Änderungsantrag der SPD** ab, der das neue Ausweisterritorium im Bürgerbüro abplanen will. Wir wollen, dass die

Bürgerinnen und Bürger unabhängig von den Öffnungszeiten des Bürgerbüros Ihren Personalausweis oder Reisepass abholen können.

Wir hoffen, dass mit dem vielen Geld, welches wir 2020 für die verschiedensten Projekte in der **Innenstadt** mit dem Marktplatz und dem Bürgerhaus mit der Neugestaltung des Beauner Platzes bis zum Parktheater und der Lauter bereitgestellt haben, dann auch der erwartete Erfolg eintritt. Pauschal wurden zum Innenstadtdialog 2030 zusätzlich Mittel in Höhe von 200.000 € eingestellt. Hier beantragen wir als Koalition einen Sperrvermerk, um der besten Idee dann die Freigabe für die Umsetzung zu geben.

Zu den Änderungsanträgen folgendes:

Als Koalition wollen wir die **Investitionsförderrichtlinien** für Vereine ändern. Zukünftig soll die Förderung angehoben werden von 10 % bis max. 10.000 Euro und bei Maßnahmen die eine energetische- bzw. klimaschutzrelevante Investition sogar eine Förderung von 15 % max. 15.000 Euro.

Weiterhin wollen wir, dass Bensheim dem Bündnis „**Kommunen für biologische Vielfalt**“ beitrifft. Niemand weiß besser um die Herausforderungen und Probleme des Naturschutzes auf kommunaler Ebene als die Kommunen selbst. Das Bündnis stärkt die Bedeutung von Natur im unmittelbaren Lebensumfeld der Menschen und rückt den Schutz der biologischen Vielfalt in den Kommunen in den Blickpunkt. Es dient den Kommunen zum Informationsaustausch und unterstützt sie bei der Öffentlichkeitsarbeit.

Mehr Grün in der Stadt soll es durch die "**Baumaktion 2020**" geben. Die Nachfrage dieses Jahr war so groß, so dass wir als Koalition diese Aktion 2020 fortsetzen wollen. Dafür haben wir wieder 5.000 Euro bereitgestellt. Damit Baumsetzlinge an die Bürgerinnen und Bürger verlost werden können.

Mit unserem Änderungsantrag wollen wir als Koalition 25.000,- Euro für **Blühstreifen im Stadtgebiet** bereitstellen. Dies ist uns wichtig, um die Vielzahl von Blütenpflanzen zu erhalten, die Nahrungsgrundlage für Bienen sind.

Als Grüne arbeiten wir in der Koalition für Bensheim und hier besonders an den Schwerpunkten Energie- und Verkehrswende, Förderung des ÖPNV und Radverkehrs, Natur- und Umweltschutz und der Schaffung von Sozialwohnungen und preisgünstigem Wohnraum. Grüne in Bensheim gestalten die Stadt mit.

Wir haben dieses Jahr auch die Straßenbeiträge für Bensheim abgeschafft. Eine gute Nachricht für unsere Bürgerinnen und Bürger. In den kommenden Jahren ist dies noch eine Herausforderungen, da die fehlenden Einnahmen

kompensiert werden müssen bzw. das System zum Straßenerhalt angepasst werden muss.

Ich komme zum Schluss und danke der Verwaltung für die gute Arbeit. Ganz besonders geht der Dank an unseren Kämmerer und seinem Team Finanzen für die Erstellung des Haushalts 2020.

Sie konnten es meiner Rede entnehmen, wir werden dem Haushalt zustimmen und bitten um Zustimmung zu unserem Änderungsantrag.